

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Diva Faustina (Maior)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200262</p>
---	---

Beschreibung

Auf der Vs. auf der Wange der Faustina ein Kratzer. - Annia Galeria Faustina Faustina (maior), Tochter des M. Annius Verus und der Rupilia Faustina, seit ca. 110 n. Chr. verheiratet mit dem späteren Kaiser Antoninus Pius und 138 n. Chr. zur Augusta erhoben. Sie starb 140 n. Chr. und wurde konsekriert. Im Mausoleum Hadriani beigesetzt. Eine ihrer Töchter, Annia Galeria Faustina (Minor), heiratete den Kaiser Marcus Aurelius.

Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina maior in der Brustansicht nach l.

Rückseite: Diva Faustina, mit einem Zepter in der l. Hand, steht in der Vorderansicht in einem Viergespann (quadriga), welches von Sol nach l. gefahren wird.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt

Maße: Gewicht: 7.31 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 140 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Faustina maior (105-141)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- M. Beckmann, Diva Faustina. Coinage and Cult in Rome and the Provinces. Numismatic Studies 26 (2012) 15. 115 Nr. Q1/daf12 b (dieses Stück, aureus series 1, datiert 143-144 n. Chr.).
- P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts III. Die Reichsprägung zur Zeit des Antoninus Pius (1937) 92 Anm. 268 Nr. 425 Taf. 6 (dieses Stück).
- RIC III Nr. 383 c.